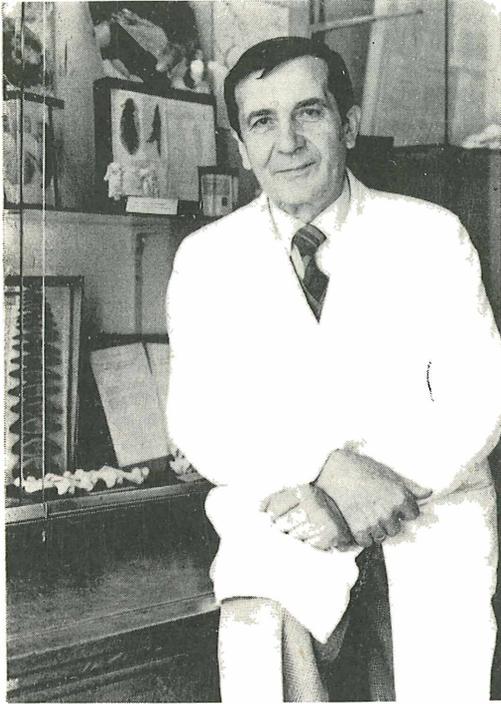


44. Revision der *Ceutorhynchus*-Untergattung *Ranunculiphilus* WAGNER und der *Ceutorhynchus obsoletus*-Gruppe (Coleoptera: Curculionidae), mit Beschreibung von zwei neuen paläarktischen Arten. Acta Ent. Mus. Nation. Pragae, **38**, 31–50; 1969.
45. DIECKMANN, L., & FRITZSCHE, R., Pflanzenschädlinge, Band 7: Käfer. Neumann Verlag, Radebeul; 265 pp.; 1971.
46. Revision der *Apion cerdo*-Gruppe (Col. Curculionidae). Ent. Nachr. **15**, 93–99, 111; 1971.
47. *Ceutorhynchus*-Studien (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **21**, 581–595; 1971.
48. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: Ceutorhynchinae. Beitr. Ent. **22**, 3–128; 1972.
49. *Bagosa*-Studien (Col. Curculionidae). Ent. Nachr. **16**, 25–29; 1972.
50. DIECKMANN, L., & SMRECZYNSKI, S., Revision der *Ceutorhynchus nanus*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Acta Zool. Cracoviensia **17**, 325–340; 1972.
51. *Apion*-Studien (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **23**, 71–92; 1973.
52. Die westpaläarktischen *Thamiocolus*-Arten (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **23**, 245–273; 1973.
53. Beitrag über mitteleuropäische Rüsselkäfer (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr. **18**, 65–70; 1974.
54. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Rhinomacrinae, Rhynchitinae, Attelabinae, Apoderinae). Beitr. Ent. **24**, 5–54; 1974.
55. *Hypera folwacznyi* spec. nov. aus dem Rhön-Gebirge (Coleoptera, Curculionidae). Beitr. Ent. **25**, 15–20; 1975.
56. Revision der Arten der Gattung *Borago-sirocalus* gen. nov. (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **25**, 193–200; 1975.
57. Neue vorder- und mittelasiatische Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **25**, 201–208; 1975.
58. *Rhynchaenus subfasciatus* GYLLENHAL (Col., Curculionidae), eine für die DDR neue Art. Ent. Nachr. **20**, 94–95; 1976.
59. Revision der *Apion platalaea*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr. **20**, 117–128; 1976.
60. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Apioninae). Beitr. Ent. **27**, 7–143; 1977.
61. Über zwei *Miarus*-Arten aus Griechenland (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **28**, 295–297; 1978.
62. Revision der *Sitona callosus*-Gruppe (Col., Curculionidae). Ent. Nachr. **22**, 175–180; 1978.
63. *Phyllobius vespertinus* (FABRICIUS), eine von *Ph. pyri* (LINNÉ) abzutrennende Art (Col., Curculionidae). Ent. Nachr. **23**, 3 bis 13; 1979.
64. Neue paläarktische Arten aus der Unterfamilie Ceutorhynchinae (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **17**, 49–56; 1979.
65. *Dorytomus*-Studien (Coleoptera, Curculionidae). Polskie Pismo Ent. **49**, 539–546; 1979.
66. Revision der *Lixus ascanii*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **18**, 203–212; 1980.
67. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Brachycerinae, Otorhynchinae, Brachyderinae). Beitr. Ent. **30**, 145–310; 1980.
68. Bemerkenswerte Rüsselkäfer aus dem Kreise Luckau. Biol. Studien im Kreis Luckau **10**, 39–41; 1981.
69. Die *Hypera dauci*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **19**, 111–116; 1981.
70. Revision der *Ceutorhynchus puncticollis*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **19**, Nr. 30, 179–182; 1981.
71. Drei neue paläarktische Rüsselkäferarten (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **20**, 187–191; 1982.
72. Die mitteleuropäischen *Leucosomus*-Arten (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr. Ber. **26**, 145–150; 1982.
73. *Acalles*-Studien (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr. Ber. **26**, 195–209; 1982.
74. *Acalles suturatus* n. sp. aus der Verwandtschaft von *A. roboris* CURTIS (Col., Curculionidae). Ent. Nachr. Ber. **27**, 67–69; 1983.
75. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Tanymecinae, Leptopiinae, Cleoninae, Tanyrhynchinae, Cossoninae, Raymondionyminae, Bagoinae, Tanysphyrinae). Beitr. Ent. **33**, 257–381; 1983.

Kustos Dr. Rudolf Piechocki – 65 Jahre

Am 8. November 1984, seinem 65. Geburtstag, konnte RUDOLF PIECHOCKI, mit dem mich eine langjährige Freundschaft verbindet, auf ein Lebenswerk zurückblicken, das umfangreich und weithin bekannt ist, das aber sicher noch keineswegs mit diesem Tage seinen Abschluß gefunden hat. Wer an ihn denkt, dem ersteht ein Mensch, der sich mit unermüdetem Fleiß, mit intensiver Hingabe an das von ihm selbst sich gestellte Arbeitsziel, mit der Selbstverständlichkeit exakter Beobachtung, mit dem Blick auf die Zusammenhänge biologischen Geschehens und biologisch-komplexer Abhängigkeiten und mit einem ausgezeichneten Organisationstalent in die vor-erste Reihe der Zoologen vorgearbeitet hat. Für diese Entwicklung kam ihm seine Ausbildung als Präparator zugute; er lernte so das Tier von außen und von innen kennen und fand die Ansatzpunkte für eine alle Begleitumstände des Lebens erfassende Betrachtung.

Wenn PIECHOCKI auch in erster Linie seine Arbeit den Wirbeltieren widmete (speziell Vögeln und Säugern), so hat er auch dem Entomologen manches zu sagen, eben als Ergebnis einer biologisch-komplexen Überschau, einer Überschau, die am zu präparierenden Objekt nicht nur anatomische und morphologische Abwandlungen feststellte und deutete, sondern



auch schließlich Endo- und Ektoparasiten in die Gesamtfiguration des gerade behandelten Tieres einfügte. So sind es dann also vornehmlich Insekten als Ektoparasiten, über die er sich geäußert hat. Da wären zu nennen:

- Beiträge zur Kenntnis der Hasenlaus *Haemodipsus lyriocephalus* (BURMEISTER, 1839). — Wiss. Z. Univ. Halle II Math.-Nat. 6 (1952/53), 931–938.
Hier schildert der Autor, daß über 135 Jahre vergingen, ehe nach der Erstbeschreibung der Art durch NITZSCH 1815 die letzten Erkenntnisse über die Metamorphose publik wurden. Und das Originelle dabei, es waren jeweils Angehörige des gleichen Instituts (der „Zoologie“ in Halle), die die Einzelheiten zum Gesamtbilde zusammentrugen, nämlich NITZSCH, FREUND, BURMEISTER, PIECHOCKI.
 - EICHLER, W., und R. PIECHOCKI
Untersuchungen zur Epidemiologie der Außenparasiten. VI. Massenaufreten von Bussard – Federlingen. — Arch. exp. Vet.-Med. 6 (1953), 249–261.
 - Zur Kenntnis von *Neohaematopinus palaeartus* OLS. (Ins., Anopl.). — Wiss. Z. Univ. Halle Math.-Nat. V (1955), 103–108.
Beschreibung der Todesursache eines Pärchens des Langschwänzigen Murmeltieres *Marmota caudata* GEOFFR. durch massiven Läusebesatz; annähernd 20 000 Läuse auf dem das Männchen kurz überlebenden Weibchen. Es erfolgte die Auszählung der Parasiten, der einzelnen Larvenstadien und der Imagines. Bei letzteren ergab sich ein Geschlechterverhältnis völlig abweichend vom erwarteten und gewohnten Normalbild, nämlich 37% ♀♀ : 63% ♂♂. Die Arbeit enthält zugleich instructive Abbildungen.
 - Zur Biologie des Biberkäfers *Platypyllus castoris* RITSEMA. — Beitr. Ent. 9 (1959), 523–528.
Darlegungen über Ernährung, Entwicklung und Verpuppung der Larven. Es wird auch die Morphologie des letzten Larvenstadiums geschildert.
 - Bemerkung zu V. P. NEGROBOW „Die Entdeckung von *Haemodipsus lyriocephalus* DENNY an *Lepus europaeus* PALLAS in Deutschland. — Beitr. Ent. 12 (1962), 940.
Verf. weist darauf hin, daß die Angabe von NEGROBOW, die Hasenlaus sei 1962 erstmals wieder nach 50 Jahren in Deutschland festgestellt, nicht den Tatsachen entspricht. Er verweist auf die entsprechenden eigenen und die Arbeiten anderer Autoren.
 - In der Publikation (über den Briefwechsel) „Christian Ludwig Nitzsch, Ordinarius für Naturgeschichte an der Universität Halle, an Johann Friedrich Naumann“, Wiss. Hefte Pädagog. Hochsch. „W. Ratke“ Köthen, H. 1/1979, 49–76, schildert PIECHOCKI, wie sich NITZSCH und NAUMANN gemeinsam um das Sammeln von „Schmarotzerinsekten“ an Vögeln bemühten.
- Daß R. PIECHOCKI immer wieder an der Ausschöpfung des Ganzheitsprinzips interessiert ist, zeigen auch die neuesten entomologischen Arbeiten (in Kooperation mit VOLKER NEUMANN).
- NEUMANN, V., und R. PIECHOCKI (1984)
Die Entwicklungsstadien der Familie Leptinidae (Coleoptera). — Ent. Nachr. Ber. 28, 237–244, 252. — Die Entwicklungsstadien und deren Lebensweise von *Leptinus testaceus* MÜLLER und *Platypyllus castoris* RITSEMA werden ausführlich geschildert.
- NEUMANN, V., und R. PIECHOCKI
Morphologische und histologische Untersuchungen der Larvenstadien von *Platypyllus castoris* (Coleoptera: Leptinidae). Diese Arbeit befindet sich in den Ent. Abh. Dresden im Druck.

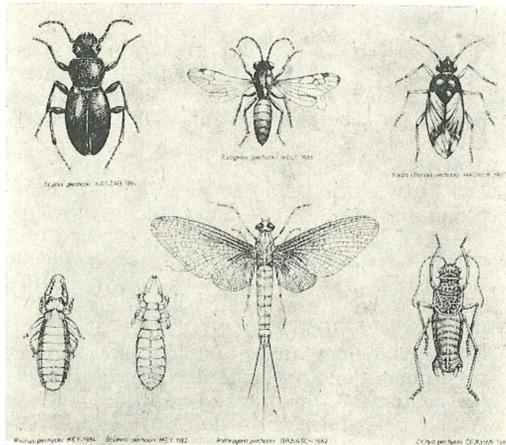
Besonders erwähnenswert ist die „Makroskopische Präparationstechnik“, Leitfaden für das Sammeln, Präparieren und Konservieren, von der Teil II, Wirbellose, noch in diesem Jahre in 3. bearbeiteter Auflage erschienen ist. Es war ein dankenswerter Entschluß, diese Präparationstechnik aufzulegen, und seit der vor langen Jahren erschienenen Erstauflage hat sie viele Freunde gefunden. Darin ist auch den Insekten mit ihren Präparationsbesonderheiten ein weiter Raum gelassen. Den modernen Anforderungen, die an die Zoologie in immer zunehmendem Maße gestellt werden, ist PIECHOCKI in der neuesten Auflage insofern auch gerecht geworden, als er dem Literaturverzeichnis über 100 neue Arbeiten einfügte. So ist auch den Erfordernissen der jetzt weltweit betriebenen Ökosystemforschung im Hinblick auf die Verfeinerung und Spezialisierung der Sammel- und Präparationsmethoden Rechnung getragen worden.

Eine solche, wie vorliegende Zusammenfassung des wissenschaftlichen Werkes von R. PIECHOCKI, bezogen auf die Insekten, kann aber nicht abgeschlossen werden, ohne daß die mehrfachen kollegialen Würdigungen durch Belegung neuer Arten mit dem Namen PIECHOCKI vorgestellt werden. R. PIECHOCKI hat immer meinen Wünschen entsprochen, die wertvolle, alle Faunengebiete umfassende entomologische Sammlung in der Zoologie am Domplatz in Halle durch zusätzlich auf seinen Reisen gesammeltes Material zu ergänzen. Diese Reisen, auf denen er sein schon erwähntes Organisationstalent voll wirksam werden lassen konnte, führten nach China, mehrmals in die Mongolei und nach Kuba.

Unter den von ihm gesammelten Insekten waren z. T. neue Arten, die nun seinen Namen tragen. Es sind dies (vgl. Abb.):

Scythis piechockii KASZAB, 1964

Lit.: KASZAB, Z.: Tenebrioniden der Mongo-



lich-Deutschen biologischen Expedition 1962 (4. Coleoptera, Tenebrionidae). — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden 32 (1964), 1–26.

Evagetes piechockii WOLF, 1981

Lit.: WOLF, H.: Wegwespen (Hymenoptera: Pompilidae) aus der Mongolei. — Mitt. Zool. Mus. Berlin 57 (1981), 193–211.

Salda littoralis piechockii WAGNER, 1967

Lit.: WAGNER, E.: Die Heteropteren-Ausbeute der Mongolisch-Deutschen biologischen Expeditionen 1962 und 1964. — Mitt. Zool. Mus. Berlin 43 (1967), 53–76.

Ricinus piechockii MEY, 1984

Lit.: MEY, E.: Kubanische Mallophagen III. — Reichenbachia 22, Nr. 33 (1985), 243–245.

Brueelia piechockii MEY, 1982

Lit.: MEY, E.: Mongolische Mallophagen I. — Mitt. Zool. Mus. Berlin 58 (1982), 155–195.

Rhitrogena piechockii BRAASCH, 1982

Lit.: BRAASCH, D.: *Rhitrogena piechockii* n. sp. aus der Mongolei (Eph. Haptogeniidae). — Ent. Nachr. 9 (1977), 140.

Zichya piechockii ČEJCHAN, 1967

Lit.: ČEJCHAN, A.: A taxonomy study in Deracanthinae (Orthoptera, Bradyporidae). — Acta entomologica Musei Nationalis Praeae 37 (1967), 607–633.

So hat R. PIECHOCKI auch bei Insekten, und zwar gerade bei seltener bearbeiteten Objekten, zur Klärung mancher Fragen beigetragen. Mögen ihm noch viele Jahre erfolgreicher Arbeit vergönnt sein und möge er so das von ihm zusammengetragene Material noch voll nutzen können.

J. O. Hüsing

KARL-HEINZ MOHR — 60 Jahre

Gesundheit und Schaffenskraft wünschen wir unserem

Freund KARL-HEINZ MOHR, dem weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Käfer-Spezialisten. Möge ihn sein Humor und eiserner Wille nie verlassen. Am 20. Januar 1925 wurde der Jubilar in Leipzig geboren und besuchte hier die Herder-Oberrealschule. 1943 zur Kriegsmarine eingezogen, kehrte er 1946 aus



der Gefangenschaft in seine Heimatstadt zurück. Er erlernte den Beruf eines Fotografen, bestand 1951 die Gehilfen- und 1960 die Meisterprüfung. 1951 fand er am Institut für Pflanzenschutz und Phytopathologie der Universität Halle eine Anstellung, die seinen vielseitigen Fähigkeiten und Interessen entsprach. Bis heute ist er dort tätig. 1957 übersiedelte er von Leipzig nach Halle, wo er sich an der Fachschule für Pflanzenzüchtung mit der Spezial-